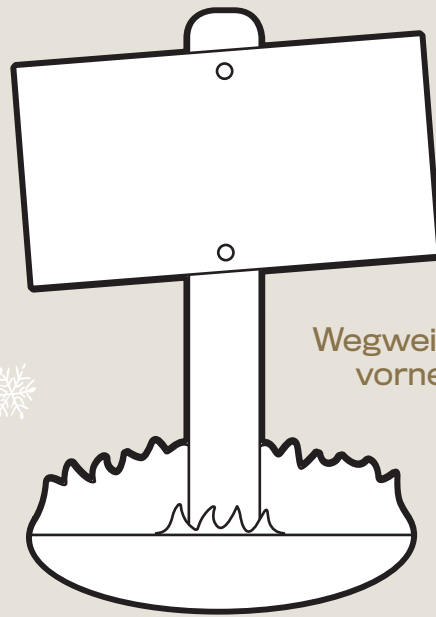


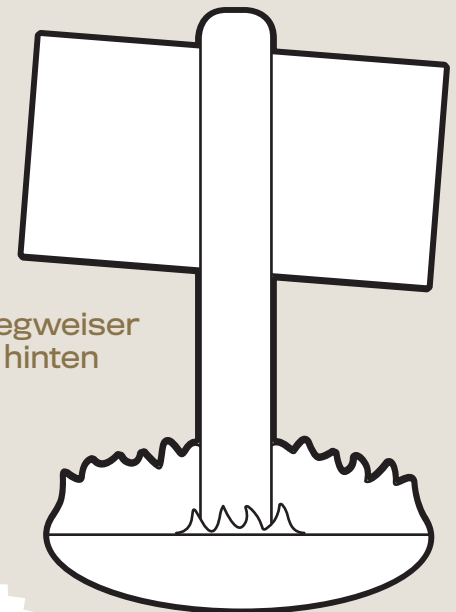
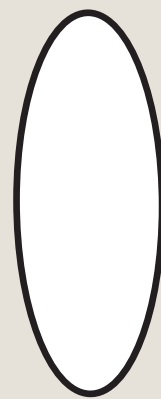
# Der Weg nach Betlehem



**N**och ganz schnell den Stall ausfegen und ein paar Mohrrüben zur Stärkung futtern: Dann zieht auch das Eselchen los – immer geradeaus, bis es zu der Wegkreuzung kommt. Der kleine Esel murmelt: „Soll ich nach rechts oder links gehen? Was ist, wenn ich den falschen Weg wähle und Maria und Josef nicht finde?“ Als er noch dasteht und überlegt, flitzt die kleine Maus herbei: „Schön, dass du da bist, ich habe schon auf dich gewartet.“ Dem Eselchen fällt ein Stein vom Herzen: „Dann bist du einer der kleinen Helfer, die der Engel dem Ochs und mir schicken wollte?“ – „Ja“, sagt die Maus. „Nimm den linken Weg. Er führt direkt nach Betlehem.“ Der Esel überlegt: „Dann hat mein Freund den rechten Weg genommen?“ „Ja“, sagt die Maus. „Es ist noch nicht lange her. Vielleicht sehen wir deinen Freund ja noch in der Ferne.“ Die beiden halten Ausschau. Tatsächlich: Weit entfernt entdecken sie den Ochs. Das Eselchen freut sich: „Nun weiß ich, dass es meinem Freund gut geht.“ Er sagt der Maus Adieu und sie winkt ihm noch lange nach.



Wegweiser vorne



Wegweiser hinten



**Krippe basteln**  
Figuren ausmalen,  
ausschneiden,  
Klebelasche falzen  
und zusammenkleben

